

Professorin Dr. Ingrid Scharlau

Neue Erkenntnisse aus der Psychologie

Studium Speciale 12

Kursbeschreibung:

Neue psychologische Erkenntnisse sind zurzeit oft nicht nur von innerwissenschaftlichem Interesse, sondern werden oft auch von einer breiten Öffentlichkeit wahrgenommen und für diese publiziert. Wir werden beispielhaft ein Forschungsgebiet unter die Lupe nehmen, in dem es in der jüngeren Vergangenheit große Fortschritte gegeben hat (Rationalität/Entscheidungen/Intuition), eines, das überhaupt erst in den Blickpunkt der Forschung gerückt ist (die Psychologie des Alterns). Im Kurs wird es vor allem darum gehen, psychologische Erkenntnisse – Daten und Theorien – zu verstehen und kritisch zu analysieren.

Bereiten Sie bitte dafür die unten genannten obligatorischen Literaturvorschläge vor, indem Sie die Texte lesen und mithilfe der ebenfalls unten genannten Fragen analysieren.

Bitte lesen Sie zur Vorbereitung

Intuition: Kapitel 7 („Eine Maschine für voreilige Schlussfolgerungen“) aus Kahneman, D. (2012). Schnelles Denken, langsames Denken. München: Siedler.

Warum bezeichnet Kahneman Menschen als Maschinen? Welchen Sinn könnte es haben, dass Menschen häufig voreilige Schlussfolgerungen ziehen – oder handelt es sich hierbei nur um einen menschlichen Makel?

Intuition: Kapitel 8 (Von Herzensdingen und Partnerwahl) in Gigerenzer, G. (2008). Bauchentscheidungen. Die Intelligenz des Unbewussten und die Macht der Intuition. 2. Auflage. München: Goldmann.

Wann kann man eine Entscheidung für eine Partnerin oder einen Partner als gut bezeichnen? Und wieder: Welchen Sinn könnte es haben, dass Menschen ihre Partner_innen auf die von Gigerenzer beschriebene Weise wählen?

Psychologie des Alterns: Rothermund, K. (2014). Die Gestaltung des Alters: Ein Plädoyer für mehr Psychologie. Psychologische Rundschau 65, S. 95-99.

Woraus genau besteht Rothermunds Plädoyer für mehr Psychologie? Teilen Sie seine Ansicht? Fehlt etwas Wichtiges?

Weitere Literaturvorschläge für Interessierte

Gigerenzer, G. (2008). Bauchentscheidungen. Die Intelligenz des Unbewussten und die Macht der Intuition. 2. Auflage. München: Goldmann.

Kahneman, D. (2012). Schnelles Denken, langsames Denken. München: Siedler.

Roth, G. (2010). Verstand oder Gefühl – wem sollen wir folgen?. In M. Friedman (Hrsg.), Kopf oder Bauch? Zur Biologie der Entscheidung (S. 15-27). Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.